

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlamentes vom 05. April 2012

Protokoll: Florian Steen

Anwesend:

Liste LINKS:	Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen
GeiWi:	Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber
Juso:	Tamin Abdul, David Fürcho, Timo Hempel Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Nevzat Shala
Rebo:	Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber
hartezeiten:	Golnar Sepehrnia;
Campus Grün:	Miriam Block, Swantje Böttcher, Luise Günther, Patrick Pütttschneider, Martin Riecke, Arne Stamer
RCDS:	Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger
pirat*inn*en:	Peter Geßner, Lars Marheinecke
JuraListe:	Olaf Rohrmann, Florian Steen
EPB:	Bilal Gülbas, Hatice-Kübra Ögreten
wiwi-Liste:	Sergius Kirsch, Thomas Scholz, Alexander Selker
Mediziner-Liste:	Paula Sepehr, Leonhard Veenendaal
SDS:	Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein
FSB:	Nico Scharfe
MIN-Liste:	Sean Bissacot, Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger

Entschuldigt:

CampusGrün:	Anna-Sophie Rolof
Mediziner-Liste:	Miriam Silaschi

Abwesend: -, -

TEIL A

TOP 0 Formalia

1. Geschäftsbericht Präsidium

Florian Steen hält den Geschäftsbericht des Präsidiums. Es werden folgende Rücktritte verkündet:

Rebo:	Nadine Berger → <i>Tobias Weber</i>
	Andrea Stegmaier, Heike Füllgrabe → <i>Andreas Koopmann</i>

- wiwi:** Paul Redegast, Carolin Schnieder, Lisa Wedershoven, Tobias Kraus, Laura Wittke, Willi Ceschinski, Henning Zollenkopf, Sabrina Jenkel
→ *Alexander Selker*
- pirat*inn*en:** Björn Ewert → *Peter Geßner*
- Jusos:** Philipp Hamer → *Nevzat Shala*

Es wird auf die neu erstellten Formulare für Rücktritte, Änderungsanträge zur Tagesordnung und einfachen Änderungsanträgen hingewiesen.

Weiter wird die Antwort der Bundesagentur für Arbeit auf den StuPa-Beschluss aus der letzten Legislatur sinngemäß verlesen.

Außerdem wird berichtet, dass die Staatsanwaltschaft Hamburg noch nicht auf die Anzeige des Präsidiums reagiert hat und dass das Präsidium daher noch einmal nachgehakt hat, woraufhin mitgeteilt wurde, dass die Bearbeitung „länger“ dauern könnte. Kommenden Woche soll noch einmal nachgefragt werden.

Darüber hinaus wird berichtet, dass ein Treffen mit den Verantwortlichen im Rechenzentrum vereinbart wurde, bezüglich der Videoaufzeichnungen der StuPa-Sitzungen. Dann berichtet Florian, dass ein erster Entwurf für den, in der letzten Legislatur geforderten, Brief an das Uni-Präsidium, bezüglich der Nichtverschickung der Einladung zur Frauen*VV über StiNE, angefertigt wurde und eine Liste ausliegt, in die sich diejenigen, welche den Brief, vor der Übersendung an das Uni-Präsidium, zur Kenntnis nehmen und kommentieren möchten, eintragen mögen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass im Präsidiumsbüro noch Fundsachen von der Auszählungsparty lagern.

2. Anfragen an das Präsidium

Es gibt mehrere Anfragen an das Präsidium, bezüglich der Videoaufzeichnungen und dem Kontakt zur Staatsanwaltschaft, die von Florian beantwortet werden.

3. Geschäftsbericht AStA

David Fürcho und Luise Günther halten den Geschäftsbericht des AStA.

Konstantin Trybytov berichtet aus dem HoPo-Referat, Bilal Gülbas aus dem Referat CampusLeben. Leona Faulstich für Gleichstellung, Martin Burmester in Vertretung für Jan Jannack aus dem Öffentlichkeits-Referat. Jascha Kolster berichtet für das teilautonomen Queer-Referat, außerdem verkündet Jascha seinen Rücktritt vom Amt des Queer-Referenten, da er in den Vorstand der Juso-Hochschulgruppe gewählt wurde und beide Ämter als miteinander unvereinbar ansieht. Dann berichtet Andrea Gaedtker aus dem teilautonomen RBCS.

4. Anfragen an den AStA

Es gibt mehrere Anfragen, die vom Vorstand und den entsprechenden AStA-Referent*innen beantwortet werden.

5. Dringlichkeitsanträge des AStA

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge des AStA vor.

Es folgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit (siehe TOP 0 Nr. 8)

6. Aktuelle Stunde

Golnar Sepehrnia stellt einen Antrag auf eine aktuelle Stunde zum „dies academicus“.

Dennis Siefer stellt einen Alternativantrag mit dem Thema „Verhältnis von Religion und Politik“. Bijan Tavassoli schlägt das Thema „Die Lage der Tuareg in Mali“ vor.

dies academicus	18 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen
Verhältnis von Religion und Politik	23 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen
Tuareg	3 Ja-Stimmen, vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen

Daraufhin beginnt Dennis mit der Debatte. Es folgen viele Debattenbeiträge.

Fraktionspause: CampusGrün von 20:35 bis 20:50 Uhr

Fraktionspause: SDS von 20:50 bis 21:00 Uhr

7. Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung

Vorschlag des Präsidiums:

TEIL B

TOP 1	Wahl Satzungs-, GO- und WahlOausschuss (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 2	Satzungsänderung 12/13 Nr. 1 (1. Lesung) [V1]	(20 Min.)
TOP 3	Wahl des StuPa-Präsidiums	(30 Min.)
TOP 4	Geschäftsordnung [V2]	(20 Min.)
TOP 5a	Rechenschaftsbericht AStA	(30 Min.)
TOP 5b	Entlastung AStA	(10 Min.)
TOP 6	Wahl AStA-Vorstand	(60 Min.)
TOP 7	Bestätigung Referent*innen	(30 Min.)
TOP 8	Bestätigung teilautonome Referate	(15 Min.)
TOP 9	Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter)	(30 Min.)
TOP 10	Wahl Haushaltsausschuss (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 11	Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)	(30 Min.)

TOP 12a	Wahlverfahren Ältestenrat	(15 Min.)
TOP 12b	Wahl des Ältestenrats	(30 Min.)
TOP 13	Antrag Schuldenbremse [V3]	(15 Min.)
TOP 14	Antrag Mobi dies [V4]	(15 Min.)
TOP 15	Verschiedenes	(15 Min.)

Änderungsantrag von Liste LINKS, harte zeiten, FachschaftsBündnis:

- TOP 4 zu TOP 1 und TOP 3 zu TOP 2 machen.
Mit *vielen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.*
- TOP 4 zu 3
Mit *24 zu 18 und bei 2 Enthaltungen angenommen*
- TOP 13 [V3] nach TOP 1 und TOP 14 [V4] nach TOP 2
Mit *4 Enthaltungen, wenigen Ja-Stimmen und vielen Nein-Stimmen abgelehnt.*
- Alternativ: TOP 13 [V3] und TOP 14 [V4] nach SWOGO-Ausschusswahl und Satzungsänderung
Bei 2 Enthaltungen, mit vielen Ja-Stimmen und einige Nein-Stimmen angenommen.
- Füge neu ein einen TOP Wahl eines ad-hoc-Ausschusses „Semesterticket“.
Mit *25 Ja-Stimmen, einige Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen angenommen.*

Es gibt den Vorschlag den TOP Wahl ad-hoc-Ausschuss hinter die Wahl des Ältestenrats einzufügen. Der Vorschlag stößt nicht auf Widerspruch und ist damit angenommen.

Änderungsantrag des Präsidiums:

TOP 3 zu TOP 1 und TOP 4 zu TOP 2 machen. → zurückgezogen

Änderungsantrag von Luise Günther:

TOP 4 [V2] zu TOP 3 → zurückgezogen

Gesamtabstimmung: Bei großer Mehrheit, 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen ist die Tagesordnung in folgender Form angenommen.

Endgültige Tagesordnung Teil B:

TEIL B

TOP 1	Wahl Satzungs-, GO- und WahlOAusschuss (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 2	Antrag Schuldenbremse [V3]	(15 Min.)

TOP 3	Antrag Mobi dies [V4]	(15 Min.)
TOP 4	Satzungsänderung 12/13 Nr. 1 (1. Lesung) [V1]	(20 Min.)
TOP 5	Geschäftsordnung [V2]	(20 Min.)
TOP 6	Wahl des StuPa-Präsidiums	(30 Min.)
TOP 7a	Rechenschaftsbericht AStA	(30 Min.)
TOP 7b	Entlastung AStA	(10 Min.)
TOP 8	Wahl AStA-Vorstand	(60 Min.)
TOP 9	Bestätigung Referent*innen	(30 Min.)
TOP 10	Bestätigung teilautonome Referate	(15 Min.)
TOP 11	Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter)	(30 Min.)
TOP 12	Wahl Haushaltsausschuss (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 13	Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)	(30 Min.)
TOP 14a	Wahlverfahren Ältestenrat	(15 Min.)
TOP 14b	Wahl des Ältestenrats	(30 Min.)
TOP 15	Wahl adhoc-Ausschuss „Semesterticket	(30 Min.)
TOP 16	Verschiedenes	(15 Min.)

8. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erfolgte vor Nr. 6, da 90 Minuten seit Beginn der Sitzung vergangen sind (§ 21 StuPaGO).

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen

GeiWi-Liste: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber

Juso-HSG: Tamin Abdul, David Fürcho, Timo Hempel Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Nevzat Shala

Rebo: Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber

hartezeiten: Golnar Sepehrnia;

CampusGrün: Miriam Block, Swantje Böttcher, Luise Günther, Patrick Püttschneider, Martin Riecke, Arne Stamer

RCDS: Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger

pirat*inn*en: Peter Geßner, Lars Marheinecke

JuraListe: Olaf Rohrmann, Florian Steen

EPB-Liste: Bilal Gülbas, Hatice-Kübra Ögreten

wiwi-Liste: Sergius Kirsch, Thomas Scholz, Alexander Selker

Mediziner-Liste: Paula Sepehr, Leonhard Veenendaal

SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein

FSB: Nico Scharfe

MIN-Liste: Sean Bissacot, Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger

Entschuldigt:

CampusGrün: Anna-Sophie Rolof

Mediziner-Liste: Miriam Silaschi

Abwesend: -,,-

*Von den 47 Parlamentarier*innen sind 45 anwesend. Damit ist das Parlament beschlussfähig.*

9. Genehmigung der Protokolle der vorangegangenen Sitzungen

Änderungsanträge zum Protokoll der 7. Sitzung

Martin Burmester merkt an, dass seine persönliche Erklärung unter TOP 8 gehören. Wird als redaktionelle Änderung übernommen.

Für das Protokoll stimmt eine große Mehrheit, eine Gegenstimme und 4 Enthaltungen. Damit ist das Protokoll angenommen.

Das Präsidium macht zur Erleichterung aller eine zwanzigminütige Pause.

Es wird eine **persönliche Erklärung**^[1] von Veronika Faltermeier verlesen (siehe Anhang).

Teil B

TOP 1 Wahl Satzung-/Geschäftsordnung- und Wahlordnungsausschuss

Das Präsidium bitte um Vorschläge, daraufhin gehen folgende Listen ein:

Liste 1:

- Sergius Kirsch (wiwi)
- Jascha Kolster (Juso)
- Thomas Scholz (wiwi)
- Morlin Schmerfeld (Juso)

Liste 2:

- Florian Steen (Jura)
- Dennis Wist (EPB)

Liste 3:

- Martin Burmester (CampusGrün)
- Jacob Petersein (SDS)
- Thomas Gniffke (FSB)
- Indi Kryg (Geiwi)
- Lars Marheinecke (pirat*inn*en)



Die Kandidierenden stellen sich vor. Indi Kryg wird wegen Abwesenheit von Leona Faulstich vorgestellt. Es folgt eine ausführliche Fragerunde. Im Anschluss beantwortet die Kandidierenden die gestellten Fragen in umgekehrter Reihenfolge.

Der Wahlgang wird um 22:10 Uhr eröffnet und um 22:20 Uhr beendet. Es wurden 44 Stimmzettel ausgegeben. Wahlhelfer*innen sind Golnar Sepehrnia und Daniel Bassen.

Auf Liste 1 entfallen 13 Stimmen, somit 2 Sitze	(Sergius Kirsch, Jascha Kolster)
Auf Liste 2 entfallen 8 Stimmen, somit 1 Sitz	(Florian Steen)
Auf Liste 3 entfallen 23 Stimmen, somit 4 Sitze	(Martin Burmester, Jacob Petersein, Thomas Gniffke, Indi-C Kryg)

Gesamt wurden 44 Stimmen abgegeben.

TOP 2 Schuldenbremse [V3]

Till stellt den Antrag ausführlich vor. Es folgt eine längere Debatte.

GO-Antrag Thomas Scholz Schließung der Redeliste. Es regt sich kein Widerspruch, damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag Bilal Gülbas auf sofortige Abstimmung. Thomas Gniffke hält eine Gegenrede. *Bei 17 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und einer Enthaltung ist der Antrag abgelehnt.*

Änderungsantrag von Artur Brückmann:

Ersetze ab Zeile 15 vom Wort „Die“ bis Zeile 16 zum Wort „Banken.“
durch:

„Die Schuldenbremse ist eine Institutionalisierung der neoliberalen Ideologie vom schlanken Staat, der nicht steuernd in das Spiel der freien Märkte eingreifen soll. Mit dieser Argumentation findet also eine Selbstentmachtung der Politik zu Gunsten der privaten Profitinteressen statt.“
Der Änderungsantrag wird mit 17 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und ohne Enthaltung abgelehnt.

Gesamt: Mit 15 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 4 Enthaltung ist der Antrag abgelehnt.

TOP 3 dies academicus [V4]

Das Präsidium erklärt, dass die Debatte zu diesem Antrag auf 15 Minuten begrenzt wird. Es regt sich dagegen kein Widerspruch. Golnar stellt danach den Antrag vor.

Änderungsantrag von Martin Riecke:

Ersetze ab Zeile 38 bis zum Ende des Antrags
durch:

„Das Programm des dies academicus“ (siehe Anhang)

Der Änderungsantrag wird bei 25 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Änderungsanträge von Lars Marheinecke:

Ersetze in Zeile 26 das Wort „abzuschaffen“

durch:

„in den freiwilligen Wahlbereich zu verschieben“

Hat sich durch Beschluss des weitergehenden Antrags erledigt.

Füge in Zeile 26 zwischen dem Wort „Kurs“ und dem Wort „sind“

„sowie deren Credit Points“ ein.

Hat sich durch Beschluss des weitergehenden Antrags erledigt.

Gesamt: Mit 24 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Satzungsänderung 12/13 Nr.1 (1. Lesung) [V1]

Jascha stellt den Antrag vor.

GO-Antrag von Thomas Scholz auf sofortige Abstimmung. Es regt sich kein Widerspruch.

Einstimmig in den Ausschuss überwiesen.

GO-Antrag Luise Günther auf Unterbrechung der Sitzung. Till Petersen hält eine Gegenrede.

Es kommt zur Abstimmung. Bei großer Mehrheit und einer Enthaltung ist der GO-Antrag angenommen.

Die **Sitzung** wird demnach um 23:52 Uhr **unterbrochen**.

Protokoll der Fortsetzung der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlamentes am 05. April 2012

Protokoll: Jan Vahlenkamp

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen

GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber

Juso: Tamin Abdul, David Fürcho, Timo Hempel Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Nevzat Shala

Rebo: Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber

hartezeiten: Golnar Sepehrnia;

Campus Grün: Miriam Block, Swantje Böttcher, Luise Günther, Patrick Püttschneider, Martin Riecke, Arne Stamer

RCDS: Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger

pirat*inn*en: Peter Geßner, Lars Marheinecke

JuraListe: Olaf Rohrman, Florian Steen

EPB: Bilal Gülbas, Hatice-Kübra Ögreten

wiwi-Liste: Sergius Kirsch, Thomas Scholz, Alexander Selker

Mediziner-Liste: Paula Sepehr, Leonhard Veenendaal

SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein

FSB: Nico Scharfe
MIN-Liste: Sean Bissacot, Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger

Entschuldigt:
CampusGrün: Anna-Sophie Rolof
Mediziner-Liste: Miriam Silaschi

Abwesend: -, -

Ilka Mohrholz begrüßt das Parlament und überprüft die Anwesenheit der Parlamentarier*innen. Es sind 45 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig.

Sie verkündet, dass das erste Video einer StuPa-Sitzung online ist.

Florian Steen verkündet, dass sich das Landeskriminalamt Hamburg bezüglich der Fälschung der letzten StuPa-Wahl gemeldet hat. Das LKA wird Ermittlungen gegen die Urheber der Fälschung aufnehmen. Eine Auszählung der Stimmzettel kann das LKA jedoch nicht leisten. Dies ist, in Absprache mit dem LKA, am 18. April durch das StuPa-Präsidium geschehen.

Ilka Mohrholz verkündet das Ergebnis der mutmaßlich mindestens zum Teil gefälschten Stimmen. Des Weiteren erklärt Florian Steen, dass beim Präsidium zwei offenkundig gefälschte Rücktritte eingegangen sind. Das Präsidium geht davon aus, dass es sich in allen Fällen um Vorgänge handele, die vermutlich unter den Tatbestand der Urkundenfälschung fallen. Das Präsidium ruft die Täter zur Vermeidung eines unnötig zeit- und kostenintensivem Ermittlungsverfahrens und um weiteren Schaden vom Parlament abzuwenden, zur Selbstanzeige auf.

Es geht eine **persönliche Erklärung** der Parlamentarier*innen Veronika Faltermeier und Ramon Weilingen beim Präsidium ein (siehe Anhang)

Florian Steen verkündet die Entscheidung des Präsidiums, die für heute angesetzte Sitzung, auf Grund der vermuteten Rücktrittsfälschung, zu unterbrechen und erst nach Klärung der Vorfälle und somit auch der korrekten Parlamentszusammensetzung wieder aufzunehmen. Es folgt eine längere Aussprache.

Das Präsidium erklärt sich daraufhin bereit, eine Abstimmung über die Unterbrechung der Sitzung abzuhalten.

15 Minuten **Fraktionspause:** pirat*inn*en

Es wird auf Antrag von acht Parlamentarier*innen eine geheime Abstimmung durchgeführt. Wahlhelfer sind Bilal Gülbas und Nico Scharfe.

Ilka Mohrholz verkündet das Ergebnis. Es gibt 27 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen, keine ungültigen Stimmen und keine Enthaltungen. Damit ist die Sitzung unterbrochen.

2. Fortsetzung der konstituierenden Sitzung am 26. April 2012

Protokoll: Ilka Mohrholz, Florian Steen

Überprüfung der Beschlussfähigkeit gem. § 21 (3) GO

Dem Präsidium geht während der Überprüfung der Beschlussfähigkeit der Rücktritt des Parlamentarier Patrick Püttschneider (CampusGrün) ein. Es rückt *Martin Wandrey* nach.

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen
GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber
Juso: Tamin Abdul, David Fürcho, Timo Hempel Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Nevzat Shala
Rebo: Schohreh Golian, Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber
hartezeiten: Golnar Sepehrnia;
Campus Grün: Miriam Block, Swantje Böttcher, Luise Günther, Martin Riecke, Arne Stamer, Martin Wandrey, Anna-Sophie Rolof
RCDS: Veronika Faltermeier, Ramon Weilinger
pirat*inn*en: Lars Marheinecke
JuraListe: Olaf Rohrman, Florian Steen
EPB: Bilal Gülbas
wiwi-Liste: Sergius Kirsch, Thomas Scholz
Mediziner-Liste: Leonhard Veenendaal
SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein
FSB: Nico Scharfe
MIN-Liste: -,-

Entschuldigt:

Abwesend: Peter Geßner, Hatice-Kübra Ögreten, Paula Sepehr, Alexander Selker, Miriam Silaschi, Sean Bissacot, Bijan Tavassoli, Marwin Wollschläger

Es sind 39 von 47 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig.

Fraktionspause: Juso-Hochschulgruppe von 18:30 bis 18:45 Uhr.

Es wird eine **persönliche Erklärung** der Parlamentarier*innen der Fraktionen CampusGrün, pirat*innen*en, SDS, GeiWi, Regenbogen/Alternative Linke verlesen.

Es wird eine weitere **persönliche Erklärung** der Juso-Hochschulgruppe verlesen, in der bekannt gemacht wird, dass Anzeige gegen Unbekannt gestellt wurde, bezüglich der gefälschten Rücktritte der Fraktion Regenbogen/Alternative Linke.

Es werden außerdem zwei **persönliche Erklärungen** der Parlamentarier Bijan und Lars verlesen.

Das Präsidium gibt bekannt, dass ihm kurz vor der Sitzung eine Mail des Rechenzentrums einging, in der mitgeteilt wurde, dass einige Parlamentarier*innen zur Zeit weder immatrikuliert noch exmatrikuliert sind und deren Status im Sinne der VS dadurch nicht geklärt ist.

Das Präsidium bittet das Parlament um **Abstimmung über die sofortige Unterbrechung der Sitzung**, um den Status der betroffenen Parlamentarier*innen endgültig zu klären.

Daraufhin folgt eine hitzige Debatte. Till Petersen bezeichnet in seinem Redebeitrag die Mitglieder der Listen Juso-HSG, Jura-Liste, wiwi-Liste, Mediziner-Liste, EPB-Liste als „Huren und Stricher des rechten Senats“.

Während der Debatte wird der **GO-Antrag** gestellt sofort abzustimmen.

In der Gegenrede zur sofortigen Abstimmung folgt ein **GO-Antrag** auf Wiedereröffnung der Redeliste.

Es wird der Antrag auf sofortige Abstimmung gegen den Antrag auf Wiedereröffnung zur Abstimmung gegeben.

Bei 2 Enthaltungen, 19 Stimmen für eine sofortige Abstimmung und 22 Stimmen für die Wiedereröffnung, wird die Redeliste wieder geöffnet.

Die Debatte wird daher weiter fortgesetzt.

Es gibt einen **GO-Antrag** auf geheime Abstimmung über die Unterbrechung der Sitzung, es gibt keinen Widerspruch. Das Präsidium bereitet den Wahlgang mithilfe der Parlamentarier*innen Anna-Sophie Rolof und Jascha Kolster vor. Es werden 44 Stimmzettel ausgegeben.

Mit 19 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen, ohne Enthaltungen wird gegen den GO-Antrag gestimmt.

TOP 5 Geschäftsordnung [V2+V5+V6]

Es wird zu Beginn das Verfahren geklärt. Die GO der letzten Legislatur wird gegen den GO-Vorschlag von CampusGrün als Grundlage abgestimmt.

Bei einer Enthaltung und wenigen Gegenstimmen wird die bisherige GO als Grundlage angenommen.

Änderungsanträge werden nach Paragraphen behandelt.

Jeder Änderungsantrag wird vom Antragsteller vorgestellt woraufhin teilweise Debattenbeiträge folgen.

Abstimmungen:

[V5] § 2: *Mit vielen Ja-Stimmen und bei keinen Gegenstimmen und einer Enthaltung ist der Antrag angenommen.*

[V6] § 3: *Bei wenigen Ja-Stimmen, vielen Nein-Stimmen und drei Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.*

[V5] § 3: *Bei wenigen Enthaltungen, keinen Gegenstimmen und vielen Ja-Stimmen ist der Antrag angenommen.*

[V5] §4: *Bei wenigen Gegenstimmen, keinen Enthaltungen und vielen Ja-Stimmen ist der Antrag angenommen.*

Änderungsantrag zu [V5] § 5: füge in (5) nach Studierendenparlamentes „gemäß Absatz 4“ ein. *Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.*

[V5] § 5: *Mit wenigen Enthaltungen, keinen Gegenstimmen und vielen Ja-Stimmen ist der Antrag angenommen.*

[V5] § 6: *Bei vier Enthaltungen, keinen Gegenstimmen und vielen Ja-Stimmen ist der Antrag angenommen.*

[V6] § 7: *Bei einigen Ja-Stimmen, vielen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.*

[V5] § 8: *Bei vielen Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und einer Enthaltung ist der Antrag angenommen.*

[V6] § 11: *Mit 21 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen und einer Enthaltung ist der Antrag angenommen.*

[V5] § 13: *Bei wenigen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

GO-Antrag von Golnar zum Abstimmungsverfahren die beiden Sätze getrennt abzustimmen. *Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.*

[V5] § 16 (2) 1. Satz: *Bei wenigen Gegenstimmen und einer Enthaltung ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

[V5] § 16 (2) 2. Satz: *Bei wenigen Gegenstimmen und einer Enthaltung ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

[V5] § 17: *Bei wenigen Gegenstimmen und vier Enthaltungen ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

[V5] § 18: *Bei einigen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

Änderungsantrag vom SDS die Antragsfrist von 15:00 auf 17:00 Uhr zu ändern. *Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.*

[V5] § 19 generelle Antragsfrist: *Bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

[V2] § 19 (3) generelle Antragsfrist: *Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.*

[V2] § 19 (3) spezielle Antragsfrist: *Bei wenigen Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen ist der Antrag mit vielen Gegenstimmen abgelehnt.*

[V5] § 19 spezielle Antragsfrist: *Der Antrag wurde zurückgezogen.*

[V6] § 20: *Bei vielen Enthaltungen und wenigen Ja-Stimmen ist der Antrag mit vielen Gegenstimmen abgelehnt.*

[V5] § 20: *Mit 25 Ja-Stimmen und bei 11 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.*

[V5] § 21: *Ohne Gegenstimmen und bei einigen Enthaltungen ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

[V5] § 32: *Bei keinen Gegenstimmen und einer Enthaltung ist der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

Das Präsidium verliert den **Rücktritt** der Parlamentarierin Shohreh Golian (Rebo). Es rückt Sarah Buck nach.

Änderungsantrag von Lars Marheinecke folgendes „es sein denn, sie betreffen die Abstimmung selbst“ einzufügen.
Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

[V5] § 46: *Bei wenigen Gegenstimmen und einer Enthaltung wird der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

Änderungsantrag von der Fraktion SDS füge in § 47 zwischen dem Wort „Antrag“ und dem Wort „wird“ ein: „von acht Parlamentarier*innen“. *Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.*

[V5] § 47 und § 54: *Ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung wird der Antrag mit vielen Ja-Stimmen angenommen.*

[V6] § 56: *Mit 15 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.*

Gesamtabstimmung: *Bei einigen Enthaltungen und ohne Gegenstimmen ist der Antrag mehrheitlich angenommen.*

Präsidiumspause von 22:05 bis 22:20 Uhr.

Das Präsidium verliert die **Rücktritte** von Swantje Böttcher und Ann-Christin Baur (CampusGrün). Es rückt René Bachmann nach.

TOP 6 Wahl des StuPa-Präsidiums

Es gehen folgende Vorschläge für das StuPa-Präsidium ein:

Liste A:

Gunhild Berdal
Dennis Siefer

Liste B:

Florian Steen



Ilka Mohrholz
Thomas Scholz

Da Florian Steen und Ilka Mohrholz sich zur Wahl stellen, schlagen sie Jascha Kolster und Olaf Rohrmann als Unterstützung für Jan Vahlenkamp bei der Wahlleitung vor. Es regt sich kein Widerspruch.

Es kommt zur Vorstellung der Kandidat*innen. Sie stellen sich nach der Reihenfolge der Listen vor. Anschließend gibt es eine Fragerunde. Daraufhin werden die Fragen in rückwärtiger Reihenfolge beantwortet.

Es kommt zur Abstimmung. Wahlhelfer*innen sind Bilal Gülbas und Thomas Gniffke.

Es gibt 43 ausgegebene Stimmzettel. Davon:

Für **Liste A**: 25
Für **Liste B**: 18
Es gibt keine Enthaltungen oder ungültige Stimmen

Gesamt: 43 abgegebenen Stimmen

Somit sind Gunhild Berdal, Dennis Siefer (Liste A) und Florian Steen (Liste B) gewählt.

Da es nach 0:00 Uhr ist, überprüft das Präsidium die Beschlussfähigkeit des Parlaments, nach § 21 Abs. 3 StuPaGO.

Anwesend:

Liste LINKS: Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen
GeiWi: Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber
Juso: David Fürcho, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld
Rebo: Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber, Sarah Buck
harte zeiten: Golnar Sepehrnia
Campus Grün: Miriam Block, Luise Günther, Martin Riecke, Arne Stamer, Martin Wandrey, Anna-Sophie Rolof, Renè Bachmann
RCDS: Ramon Weilinger
pirat*inn*en: Peter Geßner, Lars Marheinecke
JuraListe: Olaf Rohrmann, Florian Steen
EPB: Bilal Gülbas,
wiwi-Liste: Sergius Kirsch,
Mediziner-Liste: -,-
SDS: Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein
FSB: Nico Scharfe
MIN-Liste: Sean Bissacot, Bijan Tavassoli

Entschuldigt: -,-

Abwesend: Thomas Scholz, Louise Marx, Veronika Faltermeier, Tamin Abdul, Timo Hempel, Nevzat Shala, Leonhard Veenendaal, Paula Sepehr, Alexander Selker, Miriam Silaschi, Marwin Wollschläger

Von 47 Parlamentarier*innen sind 36 anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig.

Hatice-Kübra Ögreten (Direktmandat) **tritt zurück**. Es rückt nach Louise Marx.

Es wird eine **persönliche Erklärung** von Bijan Tavassoli verlesen.

Fraktionspause: wiwi-Liste bis 0:30 Uhr

Fraktionspause: MIN-Liste bis 0:45 Uhr

Fraktionspause: RCDS bis 1:00 Uhr

Es wird eine **persönliche Erklärung** von Bijan Tavassoli verlesen.

Es wird eine **persönliche Erklärung** von Peter Geßner verlesen.

TOP 7a Rechenschaftsbericht

Luise Günther und David Fürcho halten den Rechenschaftsbericht des AStA. Sie werden von den Referent*innen Sergius Kirsch, Bilal Gülbas, Leona Faulstich und Martin Riecke ergänzt. Der Wirtschaftsprüfer sieht keinen Grund zur Beanstandung der Wirtschaftsführung des letzten AStA.

Es gibt viele Nachfragen an den AStA, die vom Vorstand und einigen Referent*innen beantwortet werden.

Es wird eine **persönliche Erklärung** von Konstantin Trybytzov verlesen.

Fraktionspause: Jura-Liste bis 02:45 Uhr

GO-Antrag von Till auf Unterteilung der Entlastung in eine finanzielle und eine politische.

Es gibt eine formale Gegenrede.

Mit 10 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

TOP 7b Entlastung

Das Präsidium schlägt dem Parlament die Entlastung des AStA-Vorstandes vor.

GO-Antrag auf namentliche Abstimmung von 8 Parlamentarier*innen. Diese wird daraufhin durchgeführt.

Es stimmen folgende Parlamentarier*innen mit Ja:

Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber, David Fürcho, Timo Hempel, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Miriam Block, Luise Günther, Martin Wendey, Martin Riecke, Anna-Sophie Rolof, Arne Stamer, Ramon Weiling, Olaf Rohrmann, Florian Steen, Renè Bachmann, Bilal Gülbas, Bijan Tavassoli

Es stimmen folgende Parlamentarier*innen mit Nein:

Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen, Golnar Sepehrnia, Nico Scharfe, Sean Bissacot

Folgende Parlamentarier*innen haben sich enthalten:

Andreas Koopmann, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber, Peter Geßner, Lars Marheinecke, Sarah Buck, Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein

Mit 20 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und bei 10 Enthaltungen ist der AStA entlastet.

GO-Antrag von Golnar auf Einfügung eines neuen TOP AStA-Programm. Es gibt eine formale Gegenrede.

Mit 8 Ja-Stimmen zu 15 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

TOP 8 Wahl AStA-Vorstand

Es wird beim Präsidium eine Liste mit drei Kandidierenden (Luise Günther, Simon Stülcken, Franziska Hildebrandt) eingereicht. Daraufhin erklärt Florian Steen, dass die Wahl von drei Vorständen seiner Meinung nach einen eklatanten Verstoß gegen die Satzung der Verfassten Studierendenschaft darstellt. Es folgt eine längere Diskussion, an deren Ende der Empfehlung Florian Steens gefolgt und der Vorschlag entsprechend abgeändert wird (Franziska Hildebrandt wird von der Liste B gestrichen und Luise Günther und Simon Stülcken stehen zur Wahl).

GO-Antrag Till Petersen auf Abweichung von der GO, zuzulassen, dass die Vorstellung von diese 3 Personen im Rahmen der Vorstandswahl durchgeführt wird. Es gibt eine formale Gegenrede.

Das Präsidium führt die Abstimmung namentlich durch, da im Parlament unübersichtlich Zustände herrschen.

Mit Ja haben gestimmt:

Gunhild Berdal, Sinah Mielich, Till Petersen, Golnar Sepehrnia, Nico Scharfe, Luise Günther, Martin Wendey, Martin Riecke, Anna-Sophie Rolof, Arne Stamer, Renè Bachmann, Leona Faulstich, Dennis Siefer, Alexander Weber, Simon Stülcken, Maarten Thiele, Tobias Weber, Peter Geßner, Lars Marheinecke, Sarah Buck, Artur Brückmann, Franziska Hildebrandt, Jacob Petersein

Mit Nein haben gestimmt:

David Fürcho, Timo Hempel, Jascha Kolster, Ilka Mohrholz, Morlin Schmerfeld, Miriam Block, Ramon Weilingen, Olaf Rohrman, Florian Steen, Bilal Gülbas, Sean Bissacot, Bijan Tavassoli

Es hat sich niemand enthalten.

Bei 24 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen ist der Vorschlag mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Dem Präsidium gehen folgende Vorschläge für einen AStA-Vorstand ein:

Liste A:

- 1. Ilka Mohrholz**
- 2. Jan Elmisz**

Liste B:

1. **Luise Günther**
2. **Simon Stülcken**

Sodann beginnt die Vorstellung der Liste A und daraufhin die Vorstellung der Liste B.

Im Anschluss stellen einige Parlamentarier*innen Fragen an die Listen.

Abschließend beantworten die kandidierenden Listen in umgekehrter Reihenfolge die gestellten Fragen.

Es kommt zur Abstimmung. Wahlhelfer sind Thomas Gniffke und Christine Lemster.

Auf **Liste A** entfallen 13 Stimmen

Auf **Liste B** entfallen 24 Stimmen

Es gibt keine ungültigen Stimmen und keine Enthaltungen.

Damit sind Luise Günther und Simon Stülcken zum AStA-Vorstand gewählt.

Es gibt eine persönliche Erklärung von Bilal Gülbas.

TOP 9 Bestätigung Referent*innen

GO-Antrag von Bijan auf Unterbrechung der Sitzung.

Es stimmen 9 Parlamentarier*innen dafür, viele dagegen und es gibt 3 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorstand schlägt folgende Referate und Referenten*innen vor:

Finanzen-Referat:

Franziska Hildebrandt

Referat Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz:

Moritz Krauß

Referat Soziales und Soziale Bewegung:

Maarten Thiele

Referat Hochschulpolitik:

– Referent für Hochschulpolitik:

Martin Riecke

– Referentin für Hochschulpolitik:

Domenica Winkler

– Referentin für Hochschulpolitik und Gremienvernetzung:

Indi-Carolina Kryg

Referat Ökologie und Nachhaltigkeit:

Anna-Sophie Rolof

Referat Politische Bildung, Kultur und Kritische Wissenschaft:

Artur Brückmann

Referat Gleichstellung und Antidiskriminierung:

Andreas Koopmann

Daraufhin stellen die vorgeschlagenen Referent*innen ihre Pläne für das jeweiligen Referat vor. Danach gibt es viele Nachfragen zu den vorgestellten Pläne, welche die Vorgeschlagenen nach eigenem Ermessen beantworten.

Es kommt zur Abstimmung. Wahlhelfer sind Jascha Kolster und Leona Faulstich.

Es werden 30 Stimmzettel ausgegeben.

*Mit 25 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen sind die Referent*innen bestätigt.*

TOP 10 Bestätigung teilautonome Referate

Es sind vom AStA-Vorstand vorgeschlagen:

Queer-Referat: Neela Peemöller
RCBS: Janina Kionke
IReF: Mehdi Yildiz
Noah Anabiik Schwarz
Saskia Mestern
Gülistan Kahraman
Ferdı Bag
Jonas Mensah Berdelmann

Es folgt der Vorschlag des Präsidium gemäß § 59 StuPaGO offen abzustimmen, da die Vorgeschlagenen nicht anwesend sind. Außerdem wird vorgeschlagen en`bloc abzustimmen. Formale Gegenrede von Bijan gegen die offene Abstimmung, damit wird eine geheime Wahl durchgeführt. Wahlhelfer*innen sind Leona Faulstich und Tatjana Witzgall.

Mit 27 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen sind die Vorschläge angenommen. Somit sind die Vorgeschlagenen bestätigt.

GO-Antrag von Simon Stülcken auf Abbruch der Sitzung. Florian Steen hält eine Gegenrede und verlangt mindestens noch denn Ältestenrat zu besetzen.

Es kommt zur Abstimmung.

Bei 4 Enthaltungen vielen Ja-Stimmen und wenigen Gegenstimme ist der Antrag angenommen.

Damit wird die Sitzung um 7:06 beendet.

